

I Bau- und Wohnungswesen

Baustatistik 2014/2015

Leerwohnungszählung 2016

Bauausgaben nach Art der Arbeiten, 1980–2014 (in 1'000 Franken, zu laufenden Preisen)

Jahr	Ausgaben im Erhebungsjahr				Vorhaben im Folgejahr / Arbeitsvorräte im Folgejahr ²			
	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten	Gesamttotal	Neubau	Umbau	Öffentl. Unterhaltsarbeiten
1980	1 825 292	1 486 213	279 950	59 129	2 231 627	1 848 597	317 428	65 602
1990	3 572 807	2 760 564	689 278	122 965	4 420 726	3 528 840	763 045	128 841
2000	3 063 057	1 862 922	986 877	213 258	3 101 357	2 200 985	699 296	201 076
2010	3 699 158	2 451 295	953 654	294 209	3 814 987	2 534 354	925 093	355 540
2011	3 919 600	2 587 188	979 045	353 367	4 127 661	2 660 257	1 067 294	400 110
2012 ¹	4 070 578	2 582 031	1 125 087	363 460	4 418 458	2 785 080	1 240 357	393 041
2012 ¹	4 136 895	2 661 162	1 110 428	365 305	2 522 949	1 541 445	612 842	368 662
2013	4 438 018	2 825 310	1 244 046	368 662	2 984 003	1 844 599	775 185	364 219
2014	4 687 797	2 993 887	1 329 691	364 219	3 244 461	2 028 659	864 050	351 752

- 2012: Revision der Bau- und Wohnbaustatistik, Angaben gemäss alter und neuer Methode (der Reihenfolge nach). Vergleiche zwischen 2012 und 2013 im Text nur nach neuer Methode (siehe «Methodische Hinweise», Seite 8).
- Bis 2012: Bauvorhaben für das folgende Jahr entsprechen dem Anteil der Baukosten für die im ersten Jahr nach der Erhebung vorgesehenen Bauvorhaben. Revidierte Angaben 2012 und ab 2013: Arbeitsvorräte für das Folgejahr entsprechen den zu erwartenden Kosten von im Bau befindlichen Projekten für das Folgejahr. Die Angaben für 2013 sind nicht mit den Angaben bis 2012 gemäss alter Methode vergleichbar (siehe «Methodische Hinweise», Seite 8).

Wohnungsbestand nach Anzahl Räumen, Einwohner pro Wohnung, Reinzugang an Wohnungen und Baubewilligungen im Kanton Aargau, 1980–2015

Jahr	Wohnungsbestand per 31.12.	Einwohner pro Wohnung	Neu erstellte Wohnungen mit ... Wohnräumen				Reinzugang an Wohnungen	Wohnungen baubewilligt ²
			Total	1–2	3–4	5+		
1980	166 192	2,72	3 183	258	1 019	1 906	3 184	4 521
1990	203 955	2,47	2 911	212	1 346	1 353	3 088	3 521
2000	240 697	2,27	2 832	92	1 134	1 606	2 865	2 518
2010	281 769	2,17	3 666	359	2 140	1 167	9 271	2 919
2011	286 915	2,17	4 612	580	2 634	1 398	5 146	4 291
2012 ¹	291 022	2,16	4 578	447	2 682	1 449	4 107	3 247
2012 ¹	291 022	2,16	4 316	459	2 569	1 288	4 107	3 017
2013	296 440	2,15	4 307	633	2 619	1 055	5 418	3 645
2014	301 569	2,14	4 937	776	3 173	988	5 129	3 359
2015	306 707	2,13	...	...	...	...	5 138	...

- 2012: Revision der Bau- und Wohnbaustatistik, Wertangaben gemäss alter und neuer Methode (der Reihenfolge nach). Vergleiche zwischen 2012 und 2013 im Text nur nach neuer Methode (siehe «Methodische Hinweise», Seite 8).
- Wohnungen baubewilligt, aber am 31.12. noch nicht baubegonnen.

Wohnungsbestand, Reinzugang an Wohnungen, Leerwohnungsbestand und -ziffern im Kanton Aargau, 1974–2016

Jahr	Wohnungsbestand per 31. Dezember	Reinzugang an Wohnungen	Leer stehende Wohnungen, per 1. Juni			Leerwohnungs-ziffer
			Total	davon in ...		
				EFH	Neubauten	
1974	154 301	6 594	3 107	...	...	2,01
1975	156 986	2 689	4 052	433	2 510	2,58
1980	166 192	3 184	870	208	194	0,52
1985	184 575	3 873	2 033	218	1 036	1,13
1990	203 955	3 088	526	236	246	0,26
1995	223 679	4 687	3 237	580	1 304	1,48
2000	240 697	2 865	5 063	643	597	2,13
2005	255 909	3 694	3 336	544	411	1,32
2010	281 769	9 271	4 185	591	604	1,54
2011	286 915	5 146	4 335	627	662	1,54
2012	291 022	4 107	4 631	710	855	1,61
2013	296 440	5 418	4 881	755	975	1,68
2014	301 569	5 129	4 957	757	1 273	1,67
2015	306 707	5 138	5 975	802	1 179	1,98
2016	...	...	6 687	858	1 212	2,18

Das Wichtigste in Kürze

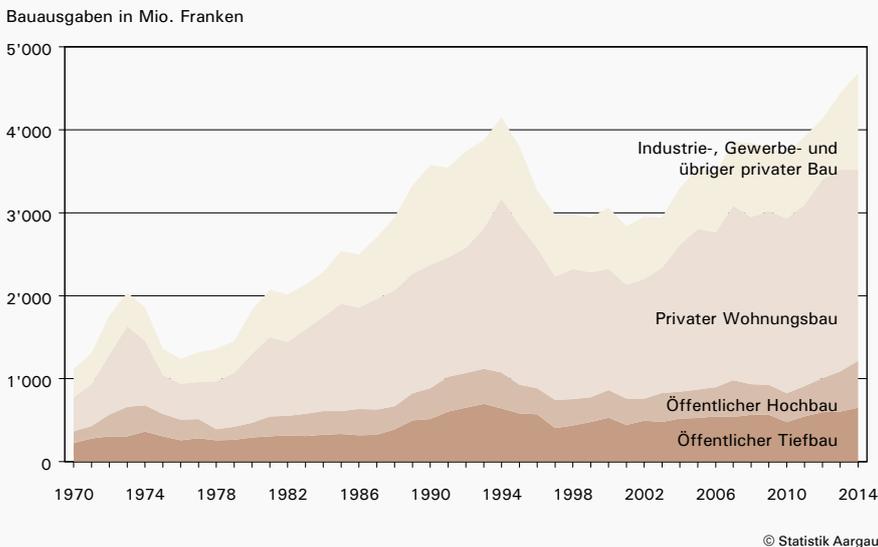
Im Jahr 2014 beliefen sich die Bauausgaben im Kanton Aargau auf insgesamt 4'687,8 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 5,6% bedeutet. Die zu erwartenden Kosten von im Bau befindlichen Projekten für das Folgejahr belaufen sich auf 3'244,5 Mio. Franken.

Nach Art der Arbeiten aufgeteilt, ergibt sich für das Jahr 2014 bei den Bauausgaben folgendes Bild: 64% entfallen auf Neubauten, 28% auf Umbauten und 8% auf öffentliche Unterhaltsarbeiten. Während für die Neubauten eine Zunahme der Investitionen um 6% zu verzeichnen war, lag sie für Umbauten bei rund 7%.

Gesamthalt wurden 2014 im Kanton Aargau 4'937 Wohnungen fertig gestellt. Einzig bei den 5-Zimmer- und grösseren Wohnungen wurden weniger neue Einheiten gebaut als im Vorjahr. Der Reinzugang an Wohnungen betrug 2014 5'129 und die Zahl der baubewilligten Wohnungen 3'359, was für beide Fälle gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme bedeutet. Im Jahr 2015 lag der Reinzugang an Wohnungen ähnlich hoch wie im Jahr 2014 und erreichte 5'138 Einheiten. Am 31.12.2015 betrug der Wohnungsbestand damit 306'707. Die Zahl der Einwohner pro Wohnung ist damit gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken und beträgt noch 2,13.

Per 1. Juni 2015 standen im Kanton Aargau 6'687 Wohnungen leer. Die Leerwohnungs-ziffer stieg damit auf 2,18, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 0,20 bedeutet. Diese betrifft alte und neue Wohnungen.

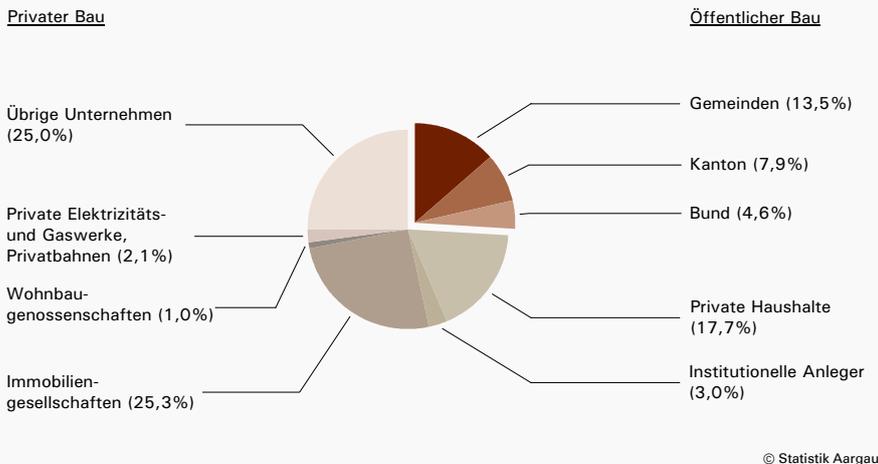
G1 Entwicklung der Bautätigkeit im Kanton Aargau nach Bausparten, 1970–2014



Bauerhebung

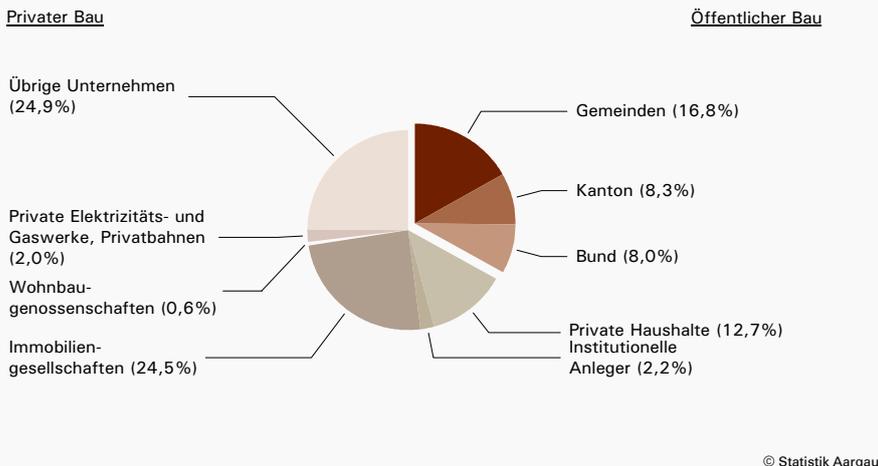
Die Bauausgaben stiegen im Jahr 2014 erneut an (+5,6%). Diese Zunahme liegt im privaten und im öffentlichen Bau begründet. Beim öffentlichen Bau stiegen die Ausgaben sowohl für den Hochbau, wie auch für den Tiefbau deutlich an. Die Zunahme für den Tiefbau betrug rund 50 Mio. Franken oder 8%, beim Hochbau rund 78 Mio. Franken oder 16%. Beim privaten Bau waren die Investitionen in den Wohnungsbau rückläufig (-5% oder -128 Mio. Franken), während deutlich mehr Mittel in den Industriebau (+213 Mio. Franken bzw. +35%) und in den übrigen Privatbau (+37 Mio. Franken bzw. +12%) flossen.

G2 Bautätigkeit im Kanton Aargau nach Auftraggebern, in Prozent, 2014



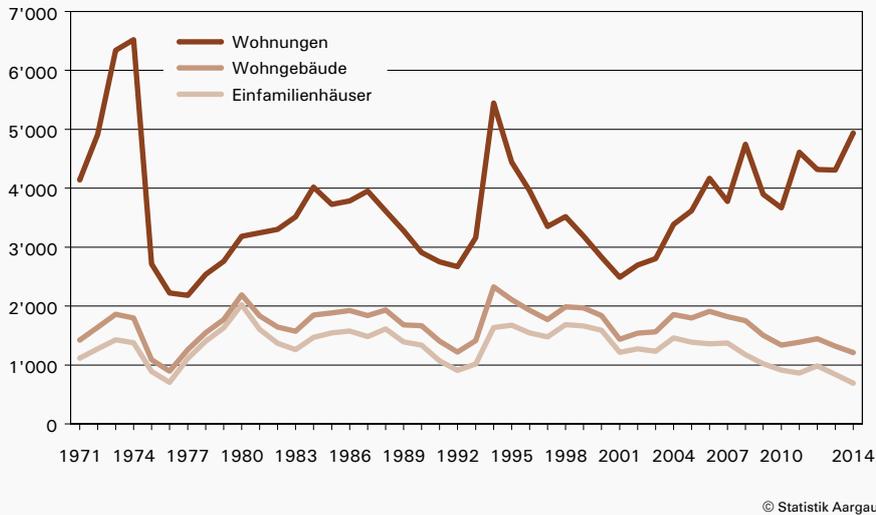
Nach Auftraggebern entfiel 2014 der grösste Teil der Ausgaben auf die Immobiliengesellschaften, die öffentlichen Haushalte (Bund, Kanton und Gemeinden zusammen), die privaten Haushalte und die übrigen Unternehmen. Vom Bund her flossen 2014 deutlich weniger Mittel in den öffentlichen Bau als im Vorjahr, während Kanton und Gemeinden deutlich mehr investierten. Gesamthaft war beim öffentlichen Bau ein Anstieg der Ausgaben von 129 Mio. Franken oder 12% zu beobachten. Bei den privaten Auftraggebern investierten die Haushalte, die institutionellen Anleger und die Immobiliengesellschaften weniger als im Vorjahr. Mehr gaben dagegen die übrigen Unternehmen, die Wohnbau-genossenschaften sowie Elektrizitäts-, Gaswerke und Privatbahnen aus.

G3 Arbeitsvorräte von im Bau befindlichen Projekten im Kanton Aargau nach Auftraggebern, in Prozent, 2014 für das Folgejahr



Grafik 3 zeigt die Anteile der Arbeitsvorräte der 2014 im Bau befindlichen Projekte für das Folgejahr. Je rund 25% der daraus zu erwartenden Ausgaben von 3'244 Mio. Franken entfallen auf die Immobiliengesellschaften und auf die übrigen Unternehmen. Bund, Kanton und Gemeinden tragen zusammen weitere 33% zu den Arbeitsvorräten bei. Die restlichen 17% entfallen auf die weiteren in Grafik 3 aufgeführten Auftraggeber, mit 12% in erster Linie auf die privaten Haushalte.

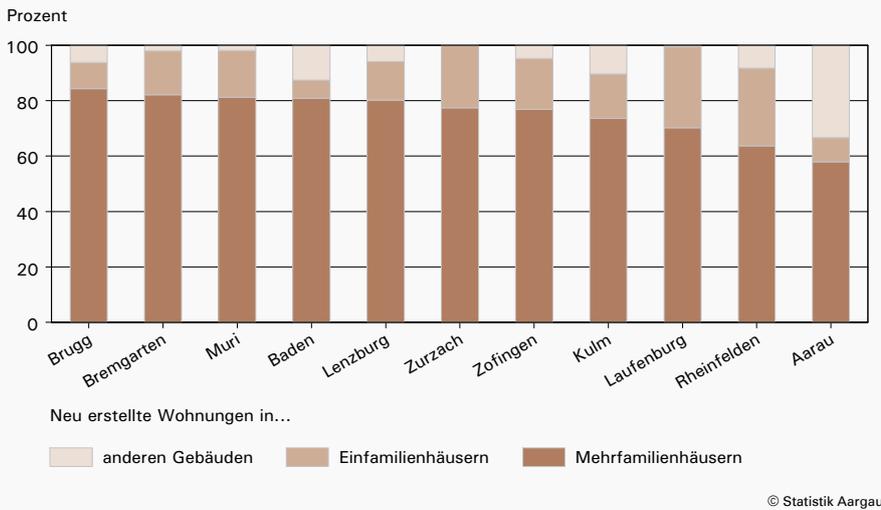
G4 Neu erstellte Wohngebäude, Einfamilienhäuser und Wohnungen im Kanton Aargau, 1971–2014



Wohnbau- und Wohnungsstatistik

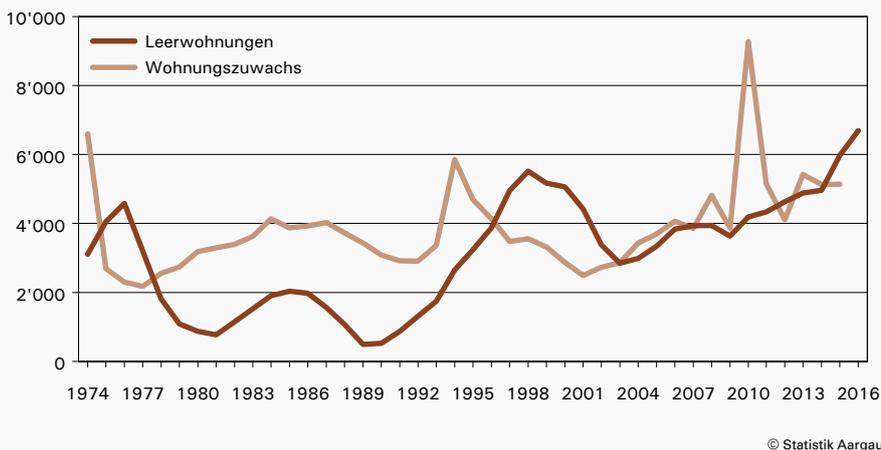
Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der neu erstellten Wohnungen im Jahr 2014 um 630 Einheiten zu. Sie beträgt 4'937 Einheiten. Deutlich abgenommen hat die Zahl der neu erstellten Einfamilienhäuser. Sie beträgt 694 Einheiten, 147 weniger als im Vorjahr. Hauptsächlich damit ist auch der Rückgang bei den neu erstellten Wohngebäuden zu erklären. Diese nahmen um 107 ab und erreichten noch 1'212 Einheiten (Grafik 4). Entsprechend nahmen 2014 auch die Investitionen in den Wohnungsbau um rund 128 Mio. Franken beziehungsweise um 5% ab.

G5 Anteil der einzelnen Wohnungstypen an den neu erstellten Wohnungen nach Bezirken, 2014



Gemäss Grafik 5 wurden 2014 in den Bezirken Brugg, Bremgarten, Muri und Baden prozentual mit einem Anteil zwischen 80 und 85% am meisten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gebaut. In den Bezirken Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach und Zofingen lag der Anteil der neu erstellten Einfamilienhäuser am Gesamtbestand der neu erstellten Wohnungen hingegen vergleichsweise hoch (zwischen 18 und 30%).

G6 Wohnungszuwachs und Leerwohnungsbestand im Kanton Aargau, 1974–2016



Gesamtwohnungsbestand und leer stehende Wohnungen

Der Gesamtwohnungsbestand stieg 2015 gegenüber dem Vorjahr um 1,7% und beträgt neu 306'707. Der Reinzugang an Wohnungen liegt mit 5'138 Einheiten um 9 höher als im Vorjahr.

Vom Total der Wohnungen standen per 1. Juni 2016 6'687 Wohnungen leer. Dies sind 712 Einheiten oder 11,9% mehr als im Vorjahr. Die Leerwohnungsziffer, welche den Anteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand per 31.12. des Vorjahrs misst, stieg damit erneut an und beträgt aktuell 2,18. Die Zunahme der Leerwohnungsziffer ist sowohl durch eine Zunahme der Leerstände in Neu- wie auch in Altbauten bedingt.

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2014			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2015	Neu erstellte Wohngebäude 2014		Neu erstellte Wohnungen 2014	Reinzugang an Wohnun- gen 2015	Wohnungs- bestand per 31.12.15 ¹	Leer- stehende Wohnungen 2016	Leer- wohnungs- ziffer 2016
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Kanton Aargau	4 687 797	1 217 611	3 470 186	3 244 461	1 212	694	4 937	5 138	306 707	6 687	2,18
nicht zuteilbar	607 201	511 181	96 020	552 580	-	-	-	-	-	-	-
Bezirk Aarau	422 024	56 918	365 106	263 606	103	45	513	410	36 623	1 010	2,76
Aarau	169 199	22 072	147 127	110 136	24	8	211	130	11 376	144	1,27
Biberstein	4 438	327	4 111	2 009	2	1	4	7	714	23	3,22
Buchs (AG)	40 260	4 340	35 920	31 529	14	2	103	14	3 747	285	7,61
Densbüren	5 953	1 117	4 836	1 966	-	-	-	10	333	3	0,90
Erlinsbach (AG)	23 316	934	22 382	13 542	9	5	28	24	1 878	42	2,24
Gränichen	42 449	7 411	35 038	24 523	15	8	60	64	3 342	197	5,89
Hirschthal	12 619	1 991	10 628	3 183	3	1	6	24	725	24	3,31
Küttigen	19 459	652	18 807	10 765	8	2	36	4	2 836	66	2,33
Muhen	19 453	2 658	16 795	6 469	14	7	39	21	1 691	82	4,85
Oberentfelden	34 281	4 367	29 914	19 985	7	6	9	16	3 575	77	2,15
Suhr	33 807	10 062	23 745	30 218	3	3	3	22	4 453	36	0,81
Unterefelden	16 790	987	15 803	9 281	4	2	14	74	1 953	31	1,59
Bezirk Baden	778 309	180 393	597 916	471 294	139	48	819	759	66 196	1 134	1,71
Baden	173 704	47 852	125 852	98 400	7	1	98	154	10 104	34	0,34
Bellikon	55 079	185	54 894	51 447	3	3	3	5	762	13	1,71
Bergdietikon	12 983	5 054	7 929	4 613	4	-	36	-2	1 239	17	1,37
Birmenstorf (AG)	10 211	1 617	8 594	4 353	5	2	21	4	1 301	13	1,00
Ehrendingen	28 929	4 557	24 372	16 897	6	-	43	42	2 133	13	0,61
Ennetbaden	12 114	4 538	7 576	4 483	2	1	3	-2	1 717	12	0,70
Fisibach	18 633	1 349	17 284	5 828	9	1	73	7	2 600	32	1,23
Freienwil	1 866	1 407	459	3 119	1	1	1	5	415	11	2,65
Gebenstorf	34 493	7 926	26 567	6 745	5	4	8	78	2 380	42	1,76
Killwangen	4 983	1 091	3 892	1 995	5	5	5	-10	827	9	1,09
Künten	2 852	1 105	1 747	821	4	4	4	3	724	9	1,24
Mägenwil	11 926	1 096	10 830	7 847	2	-	9	32	877	11	1,25
Mellingen	40 448	8 895	31 553	12 827	29	1	233	7	2 527	327	12,94
Neuenhof	17 946	4 030	13 916	19 296	5	-	49	57	4 155	193	4,65
Niederrohrdorf	22 002	19 161	2 841	10 711	-	-	-	10	1 672	13	0,78
Oberrohrdorf	29 722	3 401	26 321	16 420	5	1	42	24	1 887	21	1,11
Obersiggenthal	15 785	906	14 879	2 263	3	1	25	-5	4 039	86	2,13
Remetschwil	7 621	198	7 423	7 372	1	1	1	11	841	3	0,36
Spreitenbach	80 952	14 416	66 536	62 788	3	-	52	41	4 761	17	0,36
Stetten (AG)	21 945	5 142	16 803	12 670	4	1	9	79	932	15	1,61
Turgi	7 462	1 306	6 156	4 220	1	-	6	-1	1 468	39	2,66
Untersiggenthal	18 505	1 646	16 859	11 532	2	-	8	50	3 264	90	2,76
Wettingen	60 127	23 113	37 014	51 829	11	4	44	5	10 137	35	0,35
Wohlenschwil	12 219	3 361	8 858	4 426	2	1	4	26	665	9	1,35
Würenlingen	45 894	15 705	30 189	35 575	3	2	13	55	2 023	54	2,67
Würenlos	29 908	1 336	28 572	15 817	17	14	29	84	2 746	16	0,58
Bezirk Bremgarten	358 265	54 315	303 950	211 358	134	72	459	586	34 240	600	1,75
Arni (AG)	11 145	7 817	3 328	4 849	-	-	-	1	772	23	2,98
Berikon	14 207	3 186	11 021	9 679	7	5	14	26	2 097	18	0,86
Bremgarten (AG)	56 115	3 993	52 122	20 782	17	9	53	26	3 828	89	2,32
Büttikon	2 188	741	1 447	1 234	3	2	3	2	430	3	0,70
Dottikon	10 106	1 526	8 580	5 428	5	4	16	7	1 765	27	1,53
Eggenwil	5 409	1 182	4 227	5 652	4	3	5	6	428	2	0,47
Fischbach-Göslikon	8 013	123	7 890	6 868	1	1	1	1	724	21	2,90
Hägglingen	18 390	1 377	17 013	7 806	6	2	28	29	1 081	-	-
Islisberg	2 263	275	1 988	228	1	1	1	2	274	5	1,82
Jonen	12 932	1 260	11 672	10 455	7	4	10	18	842	6	0,71
Niederwil (AG)	32 433	354	32 079	13 357	5	1	29	64	1 232	22	1,79
Oberlunkhofen	12 508	1 050	11 458	15 906	2	-	12	49	917	-	-
Oberwil-Lieli	22 769	13 110	9 659	10 177	11	6	23	21	1 042	16	1,54
Rudolfstetten-Friedlisberg	8 929	2 620	6 309	17 555	1	-	1	8	1 992	18	0,90
Sarmenstorf	13 419	451	12 968	10 370	5	1	23	31	1 247	21	1,68
Tägerig	6 479	2 191	4 288	1 860	5	4	6	13	615	5	0,81
Uezwil	4 487	828	3 659	4 868	6	4	7	18	216	9	4,17
Unterlunkhofen	12 483	2 936	9 547	8 043	10	5	41	24	612	9	1,47
Villmergen	33 888	4 497	29 391	13 971	6	4	20	116	3 303	116	3,51
Widen	9 408	957	8 451	6 190	4	4	4	6	1 679	22	1,31
Wohlen (AG)	52 702	2 676	50 026	26 671	27	11	161	121	7 212	119	1,65
Zufikon	7 992	1 165	6 827	9 409	1	1	1	-3	1 932	49	2,54

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2014			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2015	Neu erstellte Wohngebäude 2014		Neu erstellte Wohnungen 2014	Reinzugang an Wohnun- gen 2015	Wohnungs- bestand per 31.12.15 ¹	Leer stehende Wohnungen 2016	Leer- wohnungs- ziffer 2016
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Brugg	224 230	42 030	182 200	138 143	90	52	600	238	23 364	395	1,69
Auenstein	4 160	99	4 061	868	2	2	2	2	727	5	0,69
Birr	10 655	485	10 170	11 427	5	5	5	8	1 802	84	4,66
Birrhard	2 689	601	2 088	124	2	-	18	-	336	6	1,79
Bözberg	5 207	798	4 409	2 955	3	2	6	2	744	4	0,54
Bözen	2 018	45	1 973	2 545	-	-	-	7	348	-	-
Brugg	9 991	3 065	6 926	7 727	7	1	62	47	5 616	93	1,66
Effingen	3 811	860	2 951	520	6	4	10	-1	280	4	1,43
Elfingen	558	112	446	663	1	1	1	4	139	1	0,72
Habsburg	3 012	194	2 818	5 207	-	-	-	11	196	4	2,04
Hausen (AG)	8 445	364	8 081	6 865	-	-	-	63	1 603	11	0,69
Lupfig	31 459	4 973	26 486	22 616	14	9	51	15	1 090	41	3,76
Mandach	5 065	763	4 302	3 462	3	1	13	17	148	2	1,35
Mönthal	2 305	455	1 850	708	2	2	2	2	197	2	1,02
Mülligen	6 610	4 055	2 555	249	3	1	19	-	484	26	5,37
Remigen	3 866	956	2 910	2 021	2	1	3	5	498	2	0,40
Riniken	2 532	1 011	1 521	743	1	1	1	4	661	11	1,66
Rüfenach	1 590	255	1 335	498	1	1	1	1	361	4	1,11
Scherz	3 277	1 167	2 110	2 587	1	1	1	6	295	9	3,05
Schinznach	4 352	817	3 535	8 839	-	-	-	1	1 021	10	0,98
Schinznach-Bad	10 168	569	9 599	4 643	3	1	27	18	613	3	0,49
Thalheim (AG)	5 304	2 218	3 086	3 056	3	2	4	6	385	4	1,04
Veltheim (AG)	5 077	1 271	3 806	2 726	9	9	9	4	648	35	5,40
Villigen	6 953	2 466	4 487	10 251	3	3	3	17	919	1	0,11
Villnachern	10 554	3 360	7 194	8 949	5	4	5	32	713	8	1,12
Windisch	74 572	11 071	63 501	27 894	14	1	357	-33	3 540	25	0,71
Bezirk Kulm	251 589	37 964	213 625	165 636	85	51	318	227	18 911	547	2,89
Beinwil am See	13 296	1 434	11 862	10 366	7	4	16	21	1 492	24	1,61
Birrwil	25 638	1 469	24 169	6 955	12	4	58	22	655	8	1,22
Burg (AG)	3 226	1 208	2 018	1 315	1	1	1	2	489	7	1,43
Dürrenäsch	5 304	173	5 131	335	6	5	7	7	540	6	1,11
Gontenschwil	11 968	1 396	10 572	9 577	9	7	10	27	1 012	19	1,88
Holziken	6 352	160	6 192	7 361	1	1	1	3	628	18	2,87
Leimbach (AG)	2 490	592	1 898	381	4	4	4	1	196	1	0,51
Leutwil	4 661	818	3 843	3 232	3	3	3	4	344	9	2,62
Menziken	36 294	6 287	30 007	32 867	14	9	44	52	2 751	107	3,89
Oberkulm	19 525	4 494	15 031	3 096	5	-	82	7	1 255	62	4,94
Reinach (AG)	41 040	13 994	27 046	29 465	1	1	1	24	3 832	84	2,19
Schlossrued	1 513	218	1 295	1 865	-	-	-	13	383	10	2,61
Schmiedrued	5 303	2 738	2 565	2 498	2	2	2	2	563	5	0,89
Schöffland	51 266	1 392	49 874	40 932	11	2	71	20	2 106	114	5,41
Teufenthal (AG)	4 519	368	4 151	5 419	4	4	4	1	747	27	3,61
Unterkulm	13 970	1 028	12 942	9 677	2	1	11	17	1 297	31	2,39
Zetzwil	5 224	195	5 029	295	3	3	3	4	621	15	2,42
Bezirk Laufenburg	192 096	22 456	169 640	126 307	96	72	245	293	14 246	258	1,81
Eiken	10 391	1 120	9 271	14 708	-	-	-	40	1 039	16	1,54
Frick	26 626	3 247	23 379	14 745	12	10	16	56	2 322	21	0,90
Gansingen	4 646	658	3 988	3 919	-	-	-	10	446	17	3,81
Gipf-Oberfrick	10 524	1 065	9 459	9 018	6	5	7	14	1 594	32	2,01
Herznach	11 112	1 988	9 124	5 199	4	3	12	11	610	7	1,15
Hornussen	3 754	83	3 671	59	8	7	15	-4	448	1	0,22
Kaisten	23 154	2 964	20 190	27 407	5	3	11	38	1 132	23	2,03
Laufenburg	18 219	653	17 566	19 800	11	5	70	39	1 687	57	3,38
Mettauertal	13 324	2 705	10 619	8 451	10	8	11	19	914	8	0,88
Münchwilen (AG)	5 146	2 898	2 248	2 585	-	-	-	1	424	6	1,42
Oberhof	1 738	230	1 508	1 982	1	1	1	-	251	1	0,40
Oeschgen	2 888	189	2 699	784	3	3	3	6	407	2	0,49
Schwaderloch	2 178	1 773	405	1 198	1	1	1	-	313	12	3,83
Sisseln	30 614	1 423	29 191	10 540	21	18	37	29	713	5	0,70
Ueken	5 834	70	5 764	2 454	6	4	26	6	388	14	3,61
Wittnau	3 411	785	2 626	687	1	-	3	13	567	22	3,88
Wölfinswil	12 005	171	11 834	2 078	3	2	5	13	461	6	1,30
Zeihen	6 532	434	6 098	693	4	2	27	2	530	8	1,51

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2014			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2015	Neu erstellte Wohngebäude 2014		Neu erstellte Wohnungen 2014	Reinzugang an Wohnun- gen 2015	Wohnungs- bestand per 31.12.15 ¹	Leer stehende Wohnungen 2016	Leer- wohnungs- ziffer 2016
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Lenzburg	551 264	72 421	478 843	432 840	160	94	676	1 011	27 597	713	2,58
Ammerswil	700	–	700	–	1	1	1	1	290	5	1,72
Boniswil	6 625	1 121	5 504	5 891	3	2	8	14	643	9	1,40
Brunegg	14 038	650	13 388	13 595	2	1	3	6	330	11	3,33
Dintikon	12 718	3 130	9 588	7 757	5	1	18	5	907	7	0,77
Egliswil	5 798	441	5 357	2 968	6	6	6	7	624	7	1,12
Fahrwangen	14 122	5 876	8 246	9 437	10	8	21	13	963	19	1,97
Hallwil	5 731	1 914	3 817	5 426	1	1	1	4	397	7	1,76
Hendschiken	14 964	252	14 712	5 814	12	7	72	25	537	17	3,17
Holderbank (AG)	14 814	962	13 852	6 537	6	2	71	11	584	29	4,97
Hunzenschwil	30 717	2 009	28 708	14 657	16	10	90	82	1 751	162	9,25
Lenzburg	100 924	19 785	81 139	92 996	10	1	79	286	4 814	169	3,51
Meisterschwanden	31 907	2 385	29 522	11 124	6	3	7	90	1 372	12	0,87
Möriken-Wildegg	17 335	3 087	14 248	6 839	12	1	62	19	1 993	17	0,85
Niederlenz	19 504	2 498	17 006	14 721	8	7	9	42	1 978	1	0,05
Othmarsingen	19 469	3 880	15 589	26 650	7	7	7	41	1 230	20	1,63
Ruperswil	34 512	4 267	30 245	19 060	21	18	44	57	2 428	64	2,64
Schafisheim	97 874	743	97 131	95 597	8	4	26	27	1 282	23	1,79
Seengen	25 117	8 576	16 541	20 673	6	6	6	56	1 741	36	2,07
Seon	34 185	5 089	29 096	40 867	11	8	18	116	2 293	46	2,01
Staufen	50 210	5 756	44 454	32 231	9	–	127	109	1 440	52	3,61
Bezirk Muri	245 230	40 117	205 113	157 233	119	67	398	415	15 388	223	1,45
Abtwil	3 157	69	3 088	368	1	1	1	7	402	23	5,72
Aristau	6 606	2 735	3 871	5 365	3	3	3	11	626	–	–
Auw	22 951	8 792	14 159	9 115	8	7	9	67	857	21	2,45
Beinwil (Freiamt)	8 775	2 246	6 529	4 028	2	1	3	3	464	9	1,94
Besenbüren	2 726	1 359	1 367	240	1	–	2	3	246	2	0,81
Bettwil	7 878	647	7 231	7 421	–	–	–	18	278	2	0,72
Boswil	15 186	2 154	13 032	7 484	14	10	24	28	1 259	10	0,79
Bünzen	5 461	3 841	1 620	611	1	–	2	2	456	9	1,97
Buttwil	6 379	1 298	5 081	3 769	4	2	9	–2	490	–	–
Dietwil	7 357	379	6 978	2 268	4	3	8	10	572	16	2,80
Geltwil	1 424	105	1 319	555	–	–	–	2	75	2	2,67
Kallern	3 512	64	3 448	1 812	3	3	3	2	136	–	–
Merenschwand	17 841	790	17 051	10 837	12	10	24	13	1 426	32	2,24
Mühlau	6 585	671	5 914	13 333	3	–	16	31	513	9	1,75
Muri (AG)	70 211	7 368	62 843	48 368	33	22	110	145	3 585	20	0,56
Oberrüti	16 950	991	15 959	18 317	5	1	35	7	586	4	0,68
Rottenschwil	5 257	100	5 157	70	4	–	20	1	372	22	5,91
Sins	22 009	2 540	19 469	15 063	4	1	16	23	1 761	14	0,80
Waltenschwil	14 965	3 968	10 997	8 209	17	3	113	44	1 284	28	2,18
Bezirk Rheinfelden	453 475	59 342	394 133	265 851	76	54	193	320	21 890	524	2,39
Hellikon	3 731	2 001	1 730	2 183	1	1	1	3	348	8	2,30
Kaiseraugst	133 790	7 123	126 667	29 020	1	–	5	7	2 520	14	0,56
Magden	20 237	7 900	12 337	5 403	9	7	21	3	1 680	35	2,08
Möhlin	48 528	15 699	32 829	29 434	26	23	41	51	4 846	53	1,09
Mumpf	104	104	–	75	–	–	–	–	593	27	4,55
Obermumpf	10 251	1 158	9 093	3 485	7	7	7	20	484	18	3,72
Olsberg	1 735	758	977	1 803	1	1	1	–	177	3	1,69
Rheinfelden	101 483	15 802	85 681	85 700	9	–	74	148	6 591	300	4,55
Schupfart	4 153	289	3 864	4 560	3	2	4	4	372	3	0,81
Stein (AG)	91 380	4 981	86 399	86 682	2	2	2	26	1 490	16	1,07
Wallbach	22 910	1 994	20 916	11 442	4	2	20	29	896	16	1,79
Wegenstetten	3 965	627	3 338	1 397	2	2	2	5	459	3	0,65
Zeiningen	7 118	621	6 497	2 770	9	6	12	21	1 045	20	1,91
Zuzgen	4 090	285	3 805	1 897	2	1	3	3	389	8	2,06

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungen, Wohnbautätigkeit und leer stehende Wohnungen

Gemeinde	Bautätigkeit in 1'000 Franken 2014			Arbeits- vorräte im Folgejahr 2015	Neu erstellte Wohngebäude 2014		Neu erstellte Wohnungen 2014	Reinzugang an Wohnun- gen 2015	Wohnungs- bestand per 31.12.15 ¹	Leer stehende Wohnungen 2016	Leer- wohnungs- ziffer 2016
	Total	Öffentl. Bau	Privater Bau		Total	davon EFH					
Bezirk Zofingen	435 998	119 235	316 763	356 416	154	102	552	440	32 903	918	2,79
Aarburg	57 482	5 496	51 986	61 833	18	2	188	40	3 543	148	4,18
Attelwil	919	93	826	119	1	1	1	-	129	1	0,78
Bottenwil	1 543	151	1 392	899	3	3	3	4	362	1	0,28
Britttau	23 464	6 397	17 067	16 613	19	17	20	45	1 774	37	2,09
Kirchleerau	6 510	131	6 379	2 553	9	8	14	3	397	4	1,01
Kölliken	23 402	6 497	16 905	35 457	9	9	9	27	1 971	106	5,38
Moosleerau	2 321	186	2 135	1 822	2	2	2	7	395	2	0,51
Murgenthal	12 330	2 122	10 208	2 753	13	10	31	3	1 373	23	1,68
Oftringen	42 891	18 842	24 049	51 159	10	6	45	18	6 216	281	4,52
Reitnau	7 872	1 980	5 892	2 447	2	2	2	10	539	7	1,30
Rothrist	71 755	9 590	62 165	53 256	20	9	121	57	4 027	62	1,54
Safenwil	24 566	2 471	22 095	13 758	14	10	22	49	1 750	78	4,46
Staffelbach	6 361	385	5 976	4 799	3	2	12	21	499	5	1,00
Strengelbach	27 608	9 318	18 290	15 264	5	4	6	20	2 215	78	3,52
Uerkheim	4 935	1 085	3 850	3 411	2	2	2	21	689	12	1,74
Vordemwald	6 241	728	5 513	2 165	8	8	8	11	867	22	2,54
Wiliberg	910	61	849	872	-	-	-	1	73	-	-
Zofingen	114 888	53 702	61 186	87 236	16	7	66	103	6 084	51	0,84
Bezirk Zurzach	168 116	21 239	146 877	103 197	56	37	164	439	15 349	365	2,38
Bad Zurzach	15 106	629	14 477	8 709	5	4	16	26	2 165	47	2,17
Baldingen	484	46	438	612	-	-	-	1	114	2	1,75
Böbikon	603	70	533	53	-	-	-	-	77	2	2,60
Böttstein	21 296	637	20 659	15 242	3	-	29	95	1 749	87	4,97
Döttingen	22 193	3 632	18 561	17 555	6	4	29	67	1 721	34	1,98
Endingen	22 967	1 501	21 466	10 253	1	-	8	39	1 089	-	-
Fisibach	4 375	120	4 255	2 122	6	6	6	1	203	10	4,93
Full-Reuenthal	4 355	577	3 778	5 766	5	4	6	4	371	6	1,62
Kaiserstuhl	54	54	-	56	-	-	-	-	233	13	5,58
Klingnau	6 467	818	5 649	3 845	3	2	4	70	1 616	32	1,98
Koblentz	8 207	895	7 312	6 075	4	1	24	11	748	19	2,54
Leibstadt	7 439	1 161	6 278	7 561	7	7	7	6	607	24	3,95
Lengnau (AG)	11 761	5 132	6 629	3 021	2	1	6	17	1 115	8	0,72
Leuggern	9 029	211	8 818	2 881	2	1	3	15	953	11	1,15
Mellikon	5 081	62	5 019	450	-	-	-	3	108	1	0,93
Rekingen (AG)	162	162	-	132	-	-	-	2	412	11	2,67
Rietheim (AG)	640	76	564	508	1	1	1	4	298	3	1,01
Rümikon	1 764	86	1 678	656	2	1	3	31	167	16	9,58
Schneisingen	10 644	2 666	7 978	7 226	4	3	10	15	625	9	1,44
Siglistorf	826	278	548	1 622	-	-	-	5	288	6	2,08
Tegerfelden	13 784	2 365	11 419	8 006	4	2	6	21	535	20	3,74
Wislikofen	879	61	818	846	1	-	6	6	155	4	2,58

1. Effektiver Wohnungsbestand aus der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)

Methodische Hinweise

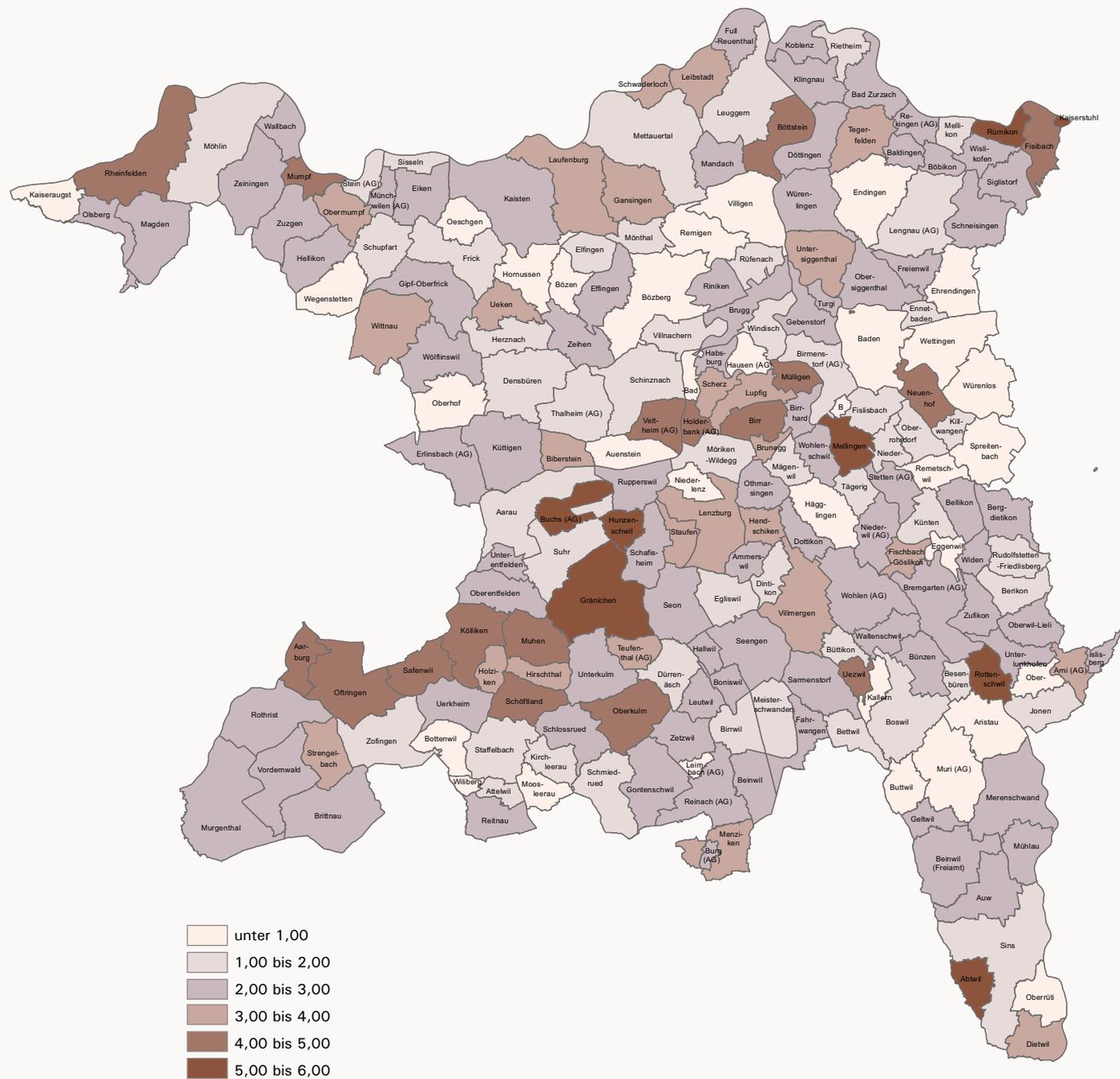
Auf das Referenzjahr 2013 hin wurde die Bau- und Wohnbaustatistik einigen bedeutenden Änderungen unterzogen, welche sich auf die zur Verfügung stehenden Daten und die daraus ermittelten Ergebnisse auswirken. Folgende Änderungen wurden eingeführt: Berechnung der Variablen Gebäude und Wohnungen basierend auf der Entität Gebäude anstatt des Bauprojekts, Einführung eines Identifikators für den Umgang mit doppelt gemeldeten Projekten. Ferner wird auf die erwarteten Bauausgaben für das folgende Jahr verzichtet. Stattdessen wird der Arbeitsvorrat der sich im Bau befindlichen Projekte für das Folgejahr ermittelt. Die frühere Ermittlung der erwarteten Bauausgaben für das Folgejahr war methodisch nicht befriedigend. Weil der Arbeitsvorrat für das Folgejahr nur im Bau befindliche Projekte betrifft, ist diese Variable nicht vergleichbar mit den bis 2012 gemäss alter Methode publizierten Angaben zu den erwarteten Bauausgaben für das Folgejahr gemäss neuer Methode.

Bis 2013 (Referenzjahr 2012) wurden die neuen Gebäude und Wohnungen, die zu spät ins Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) aufgenommen wurden, nicht im Referenzjahr, sondern entsprechend ihrem tatsächlichen Vollendungsjahr (in der Regel im Folgejahr) gezählt. Diese Methode erlaubte alle Wohnungen und Gebäude, die neu gebaut wurden, zu zählen aber garantierte nicht, dass diese im richtigen Referenzjahr gezählt wurden.

Ab 2014 (Referenzjahr 2013) werden die neu gebauten Gebäude und Wohnungen, die im GWR als fertiggestellt gemeldet sind, konsequent im Referenzjahr gezählt. Nachmeldungen nach dem 31.12. des Referenzjahrs können deshalb erst im Folgejahr zu den Daten des Referenzjahrs gezählt werden (das heisst, erst rund ein Jahr nach dem 31.12. des Referenzjahrs). In der vorliegenden Publikation sind diese Gebäude und Wohnungen bereits definitiv dem Referenzjahr 2014 zugeteilt.

Die Daten der Bautätigkeit und zur Wohnbautätigkeit 2015 können von Bundesamt für Statistik (BFS) erst im Sommer 2017 publiziert werden. Statistik Aargau wird bemüht sein, die neusten definitiven Zahlen zu diesen Themenbereichen so früh wie möglich zu publizieren.

G7 Leerwohnungsziffern nach Gemeinden, per 1. Juni 2016



© Statistik Aargau

Daten zu dieser Publikation und weitere Informationen können von unserer Homepage www.ag.ch/statistik heruntergeladen werden.

Herausgeber und Bestellung bei:
 Kanton Aargau
 Departement Finanzen und Ressourcen
 Statistik Aargau
 Bleichemattstrasse 4
 5000 Aarau
 062 835 13 00

Auskunft und Tabellen zu dieser Publikation:
 Ruedi Steiner / Lisa Geiger
 062 835 13 03 / 062 835 13 17
ruedi.steiner@ag.ch / lisa.geiger@ag.ch

www.ag.ch/statistik
 > Publikationen/statistikthemen

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 39 | Nov. 2016
ISSN: 2296-2964
Gestaltung: Statistik Aargau
Copyright: © 2016 Statistik Aargau